



OTTO EGLI SA

Machines de construction

BALE 2

St. Jakobsstrasse 29
Tél. (061) 35 47 48

Notre référence: JB/fm
Bâle, le

19 OCT 1961
18 octobre 1961

SA

OFFRE

Nous nous référons au passage de notre représentant, Monsieur J-P. Broye, et nous nous permettons de vous offrir ce qui suit:

Quantité	Appellation	Prix
1	<u>grue à tour pivotante, REICH, Form 26</u>	
	<u>Extension :</u>	
	8,2 m. = 2500 Kg. 20 m. = 1300 Kg.	
	12 m. = 1800 Kg. 23 m. = 1000 Kg.	
	16 m. = 1600 Kg. 25 m. = 1000 Kg.	
	<u>RIX</u> : grue avec bras pliant, caisse à ballast, néanmoins sans enrouleur ni câble.....	62'000.-- *
	enrouleur de câble automatique.....	887.-- *
	rallonge du bras de 3 m.....	998.-- *
	flèche prolongée de 5 m.....	3'400.-- *
	câble 4 x 10 mm ² p.m.	8.50
	<u>PRIX de location mensuel, avec possibilité d'achat</u>	
	pour 23 m. d'extension.....	1'600.-- *
	pour 25 m. "	1'700.-- *
	+ assurance.	

Nos prix s'entendent pour livraison franco Bâle, y compris droits d'entrée et ichta, montage exclu.

Délai de livraison: 15-20 novembre 1961.

Garantie: 6 mois sur tous les défauts de fabrication

Palement: 30 jours net. (La location se paie chaque mois à l'avance).

Dans le cas où notre offre pourrait vous intéresser, nous serions heureux de pouvoir donner suite à vos ordres.

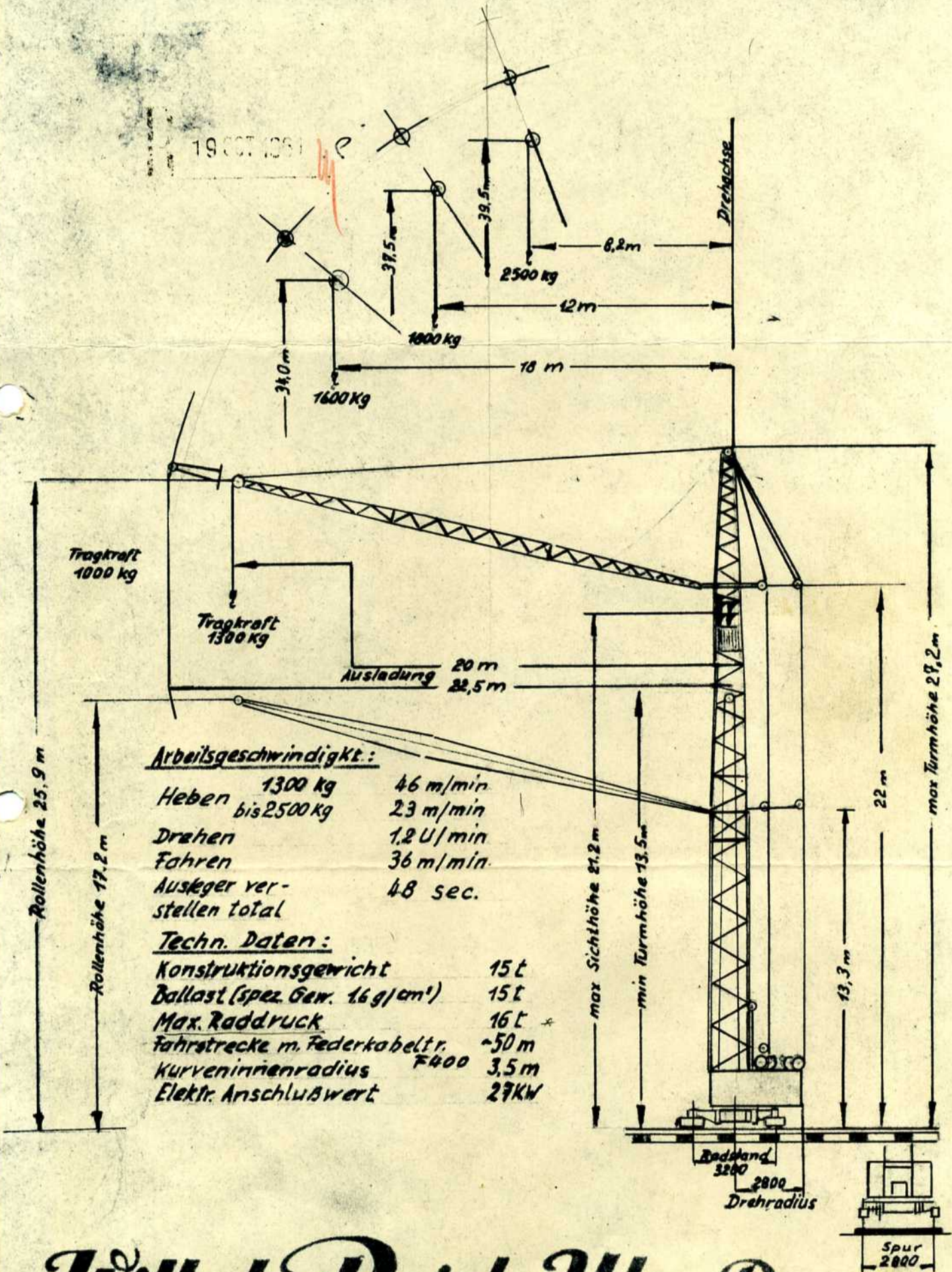
Nous restons à votre entière disposition pour tout renseignement complémentaire.

En vous assurant à l'avance une livraison prompte et soignée, nous vous prions d'agréer, Messieurs, nos salutations les meilleures.

OTTO EGLI SA
Machines de construction

Turmdrehkran Form 26 mit Teleskopturm

19 OCT 1961



Arbeitsgeschwindigkeit:

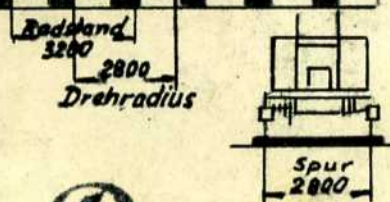
Heben 1300 kg	46 m/min
bis 2500 kg	23 m/min
Drehen	1,2 U/min
Fahren	36 m/min
Ausleger verstellen total	48 sec.

Techn. Daten:

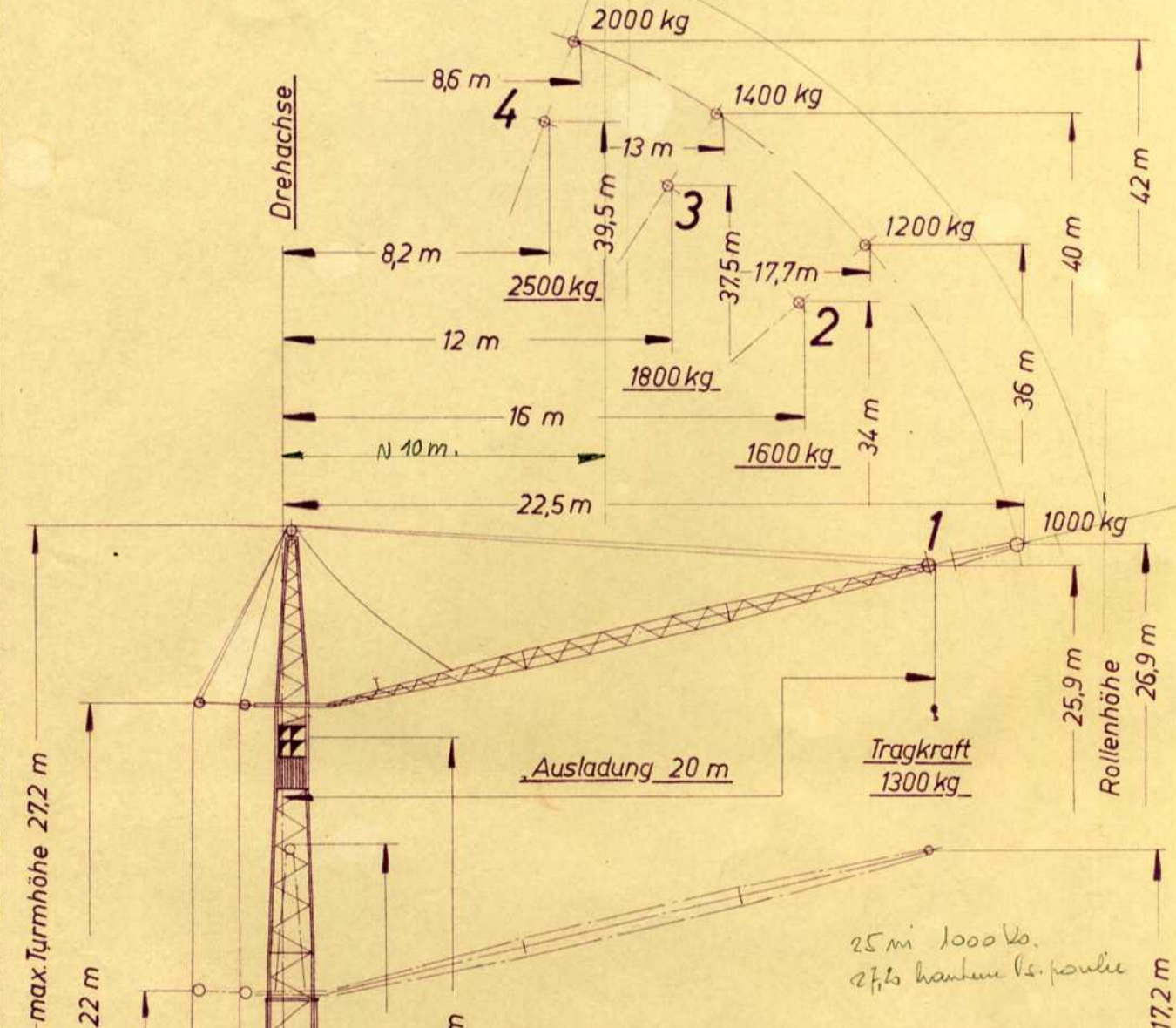
Konstruktionsgewicht	15 t
Ballast (spez. Gew. 16 g/cm ³)	15 t
Max. Raddruck	16 t
Fahrtstrecke m. Federkabeltr.	~50 m
Kurveninnenradius F400	3,5 m
Elektr. Anschlußwert	27 kW

Rollenhöhe 25,9 m
Rollenhöhe 17,2 m

max Sichthöhe 21,2 m
min Turmhöhe 13,5 m
22 m
13,3 m
max Turmhöhe 29,2 m



Wilhelm Reich, Ulm-Donau



Heben	1300 kg	46 m/min.
	bis 2500 kg	23 m/min.
Drehen		1,2 U/min.
Fahren		36 m/min.
Ausleger ver- stellen total		48 sec.
Konstruktionsgewicht		15 t
Ballast (spez. Gew. 1,6/g cm ³)		15 t
Max. Raddruck		16 t
Fahrstrecke m. Federkabeltrom- mel F400		50 m
Kurveninnenradius		3,5 m
Elektr. Anschlußwert		27 KW
Spurweite		2,8 m

Für die Ausführung unverbindlich!
Änderungen vorbehalten!

Radstand
3200

2800
Drehradius

360
140

Beschreibung der "Reich"-Turmdrehkrane- mit Teleskopturm und Spreizholmfahrwerk

Der grundsätzliche Aufbau der Krane, sowie die wichtigsten technischen Daten, gehen aus der beigefügten Typenskizze hervor.

Berechnung:

Diese erfolgt nach den Berechnungsgrundlagen für Stahlbauteile von Kranen und Kranbahnen DIN 120 unter Berücksichtigung der Vorschriften von DIN 4114, 4115, 4130 und 15020. Nach diesen erfolgt die Einstufung der Krane in Gruppe 2.

Werkstoff:

Zur Fertigung der Haupttragkonstruktion findet ausschließlich St 37.12 Verwendung, für die Rohrkonstruktion des Auslegers St 35.29.

A u f b a u

Unterwagen:

Dieser besteht aus einem aus kräftigen Breitflanschträgern geschweißten Grundrahmen, der sich über 4 ebenfalls geschweißte und als kräftige Kastenträger ausgebildeten Schwenkarme auf die dreh- und wippbaren zweirädrigen Drehgestelle des Fahrwerks abstützt. Die 8 Kranlaufräder sind reichlich dimensioniert und haben eine flammgehärtete Oberfläche.

Zur Verbindung mit dem drehbaren Teil trägt der Rahmen eine Kugeldrehverbindung, die sowohl das Moment, als auch die vertikalen und horizontalen Auflagerkräfte des drehbaren Teiles auf den Unterbau überträgt.

Drehbühne:

Diese ist ebenfalls eine aus Breitflanschträgern gefertigte Schweißkonstruktion. Sie trägt den Turm, die Getriebe und das Gegengewicht. Dafür sind Blechbehälter zur Aufnahme von Kies mit einem spezifischen Gewicht von 1,6 to/cbm vorgesehen. Auf Wunsch können besondere Tragrahmen zur Aufnahme von Betonsteinen als Ballast vorgesehen werden.

Im Vorderteil der Drehbühne ist der Schaltschrank für die elektrische Steuerung aufgebaut.

Turm:

Er ist als zweiteilige Profilstahlkonstruktion ausgeführt deren Oberteil in das Fußstück eingeschoben werden kann. Durch diese Teleskopeinrichtung wird ohne weiteres die Straßentransportlänge des unzerlegten Kranes wesentlich verkürzt, andererseits kann aber auch mit eingefahrenem Turm mit dem Kran gearbeitet werden, was z.B. bei Tiefbaustellen besonders zweckmäßig ist.

Im Oberturm unmittelbar unter dem Auslegeranschluß befindet sich das vollkommen geschlossene Führerhaus. Es kann nur über eine im Turminnern angeordnete Leiter durch eine zentrale Bodenklappe betreten werden.

Der Turm macht mit der Drehbühne die Drehbewegung des Kranes mit, wodurch der Kranführer die angehängte Last stets vor Augen behält.

